

Breitbandausbau: Telekom baut nun auch Glasfaser

20.09.2018 15:32 von Kevin Phillipp

Breitbandausbau: Telekom baut nun auch aus

(Bad Dübener Kreis/Wsp/kp). Die Tinte ist trocken. Der Landkreis Nordsachsen hat einen Vertrag mit der Telekom Deutschland GmbH abgeschlossen, der es allen ermöglichen soll, einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus zu bekommen. Wobei „allen“ nicht ganz richtig ist. Zum einen muss man sich per Antragsformular bei der Telekom melden – dazu rühren die Bürgermeister aus Bad Dübener Kreis und Lauscha derzeit kräftig die Werbetrommel – und zum anderen werden lediglich jene Haushalte bedacht, bei denen eine Datengeschwindigkeit von weniger als 30 MBit/s vorliegt – später sollen Downloads mit bis zu 1.000 MBit/s möglich sein. Das sorgt schon im Vorfeld für Unmut bei denen, die bereits jetzt schneller surfen.

Dazu findet am kommenden Dienstag (25.09.), um 18 Uhr, im Kursaal des Heide Spa eine Informationsveranstaltung statt. Die Verwaltungschefs Astrid Münster (Bad Dübener Kreis) und Lothar Schneider (Lauscha) blasen ins gleiche Horn: „Wir betonen nochmals, dass der Glasfaseranschluss für Sie kostenfrei ist und Sie dadurch nicht dazu verpflichtet sind, Ihren bisherigen Telefonanbieter zu wechseln bzw. einen anderen Tarif zu buchen. Aus diesem Grund wird jedem Hausbesitzer empfohlen, die Gelegenheit zu nutzen und sein Haus kostenfrei mit der zukunftssträchtigen Glasfasertechnologie anschließen zu lassen.“

Welche baulichen Auswirkungen hat das in der Kurstadt, wo aktuell ja bereits die Deutsche Glasfaser GmbH Straße für Straße ausbaut? Zum großen Teil werde die Telekom die Straßen und Wege erneut aufbaggern müssen, hieß es aus dem Rathaus.